

Badeschluss im Bundesbad Alte Donau

Die Burghauptmannschaft Österreich zieht Bilanz über die heurige Badesaison

Wien (BHÖ) In der vergangenen Woche ging die Badesaison im Bundesbad Alte Donau zu Ende. Trotz der anhaltenden Corona-Pandemie konnte sich das Bundesbad in der heurigen Saison über 66.828 Badegäste freuen. Rund ein Drittel der Besucherinnen und Besucher nahm die Möglichkeit zum Erwerb eines online Tickets in Anspruch, um sich längere Wartezeiten an der Tageskassa zu ersparen. Einen großen Anteil der Gäste stellten Besitzerinnen und Besitzer von Saisonkarten dar, von denen Viele seit Jahrzehnten zu den Stammgästen zählen.

„Das Bundesbad mit seiner großen Liegewiese stellt einen besonderen Ort zur Erholung dar und wird auch gerne von Familien und Kindern besucht, die das natürliche Gewässer der Alten Donau zu schätzen wissen.“, so Burghauptmann Reinhold Sahl, der sich auch bei den Stammgästen für ihre Treue und den Badegästen für den respektvollen Umgang und die Einhaltung der Präventionsmaßnahmen bedankt. Die Corona-Präventionsmaßnahmen stellten auch heuer besondere Anforderungen an den Badebetrieb, wobei besonders die Zutrittsbeschränkungen und die Testpflicht für Kinder ab 6 Jahren eine Herausforderung darstellten.

Das Bundesbad Alte Donau, das sich seit 1919 aus der ehemaligen k.u.k. Militärschwimmschule entwickelte, verfügt heute über ein weitläufiges Areal einer Grünfläche von rd. 38.000 m² und einer Wasserfläche von rd. 17.500 m², die während der Sommermonate für Abkühlung sorgt. Die großen schattenspendenden Bäume sorgen für eine erholsame Atmosphäre.

Rückfragehinweis:

Burghauptmannschaft Österreich

Stabsstelle für Öffentlichkeitsarbeit & Medien

Mag. Christian Gepp

Tel.: +43 1 53649-814619

Email: presse@burghauptmannschaft.at

Homepage: www.burghauptmannschaft.at

Facebook: www.facebook.com/burghauptmannschaft